



# B.A.-Nebenfach Gender Studies

**Modulhandbuch**

Stand: September 2021

**Ansprechpartner:**

Dr. Daniel Hütter  
Fachbereich Literaturwissenschaft  
Telefon +49 7531 88-2421  
E-Mail: [referent.litwiss@uni-konstanz.de](mailto:referent.litwiss@uni-konstanz.de)

## Inhalt

Qualifikationsziele	2
Beschreibung der Module	4
Modul 1: Theorien und Methoden der Gender Studies	4
Modul 2: Literaturwissenschaftliche Perspektiven auf die Gender Studies	5
Modul 3: Geschichtswissenschaftliche Perspektiven auf die Gender Studies	7
Modul 4: Soziologische Perspektiven auf die Gender Studies	9
Modul 5: Individuelle Schwerpunktsetzung	11

## **Qualifikationsziele**

### ***Fachspezifische Qualifikationsziele***

Der Nebenfachstudiengang Gender Studies vermittelt Kenntnisse, Einsichten, Fähigkeiten und Methoden, die erforderlich sind, um sich dem Thema Geschlecht bzw. Geschlechterdifferenz und Sexualität im Sinne einer kulturellen und sozialen Distinktionskategorie interdisziplinär zu nähern. Die Studierenden sollen einen kritischen Blick für die soziale Konstruktion von Geschlecht ebenso wie für soziale Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern erwerben. Zu den Inhalten des BA-Nebenfachstudiengangs gehört eine Einführung in die grundlegenden Theorien der Gender Studies sowie der für die Geschlechterforschung relevanten fachlichen Methoden der beteiligten Fächer in Verbindung mit den unterschiedlichen disziplinären und theoretischen Perspektiven. Ziel ist die Vermittlung von Kompetenzen zur sozialwissenschaftlichen, geschichtswissenschaftlichen bzw. literatur- und kulturwissenschaftlichen Analyse von Interaktionen, gesellschaftlichen Institutionen und Strukturen sowie literarischen Texten, künstlerischer und medialer Praktiken, die zur sozialen Konstruktion von Geschlecht bzw. zur Herstellung und Aufrechterhaltung von Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern beitragen. Ziel ist es, die Studierenden einerseits für einen weiterführenden MA-Studiengang zu qualifizieren und ihnen andererseits die notwendigen Kompetenzen (v.a. kritische Analyse der sozialen Konstruktion von Geschlecht sowie von Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern) für Tätigkeiten außerhalb der Hochschule zu vermitteln.

Zusammengefasst: Ziel des Nebenfachstudienganges ist es, den Studierenden auf unterschiedlichen akademischen Ebenen einen soliden Einblick in die verschiedenen Theorien und fachlichen Zugangsweisen der Gender Studies zu vermitteln. Die Studierenden sollen zu einer interdisziplinären Arbeitsweise befähigt werden, die es ihnen ermöglicht, das Thema Geschlecht aus verschiedenen fachlichen und theoretischen Blickwinkeln zu analysieren, um so im inner- und außeruniversitären Arbeitsmarkt in verschiedenen Bereichen einsetzbar zu sein.

### ***Überfachliche Qualifikationsziele***

Mit dem Studium der Gender Studies erwerben die Studierenden Fähigkeiten, die über die fachspezifischen Anforderungen weit hinausgehen. Folgende Kompetenzen zählen dazu:

– kommunikative Situationen und Konstellationen analytisch zu erfassen und einzuordnen

- Rechercheoptionen zu kennen und effektiv einzusetzen
- große und disparate Informationsmengen in gegebener Zeit zu bearbeiten
- methodisch kontrollierte Vergleiche zu ziehen und in ihrem Potential zu nutzen
- klar durchdachte, wohl strukturierte und sprachlich präzise eigene Präsentationen mündlicher und schriftlicher Art zu liefern
- in immer wieder willkürlich zusammengesetzten Gruppen sachlich zu diskutieren
- die Gegenwart in den historischen Rahmen einzuordnen und damit bloß gegenwärtigen Einschätzungen geschuldete Zuschreibungen immer wieder kritisch zu relativieren
- sich selbst zu eigenständiger und kreativer Arbeit zu motivieren
- sich ein effektives Zeitmanagement anzueignen.

## Beschreibung der Module

<b>Modul 1: Theorien und Methoden der Gender Studies</b>	
<b>B.A.-Nebenfach Gender Studies</b>	
<b>Credits</b>	6
<b>Dauer</b>	ein Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	16,66 %
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote wird aus der Prüfungsleistung gebildet.
<b>Teilmodul</b>	<b>Theorien und Methoden der Gender Studies</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind mit grundlegenden Begrifflichkeiten des Faches vertraut. Sie kennen wichtige theoretische Entwicklungen und Positionen und entwickeln ein Bewusstsein dafür, welche Rolle die Kategorie Geschlecht quer zu wissenschaftlichen Disziplinen in unterschiedlichen historischen und zeitgenössischen Zusammenhängen spielt. Sie erkennen, dass Geschlecht eine kulturell variable Konstruktion ist und können Faktoren identifizieren, die auf die Konstruktion von Geschlecht einwirken. Sie kennen grundlegende methodische Zugriffe der Sozial- und Kulturwissenschaften um die Problemfelder der Geschlechterkonstruktion und Geschlechterungleichheit analytisch zu erschließen.

<b>Teilmodul 1</b>	<b>Theorien und Methoden der Gender Studies</b>
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorieansätze unterschiedlicher fachlicher Provenienz zur sozialen und kulturellen Geschlechterkonstruktion und sozialwissenschaftlichen Ungleichheitsforschung</li> <li>- Methodische Positionen zur Geschlechterforschung in den Sozial- und Kulturwissenschaften</li> </ul>
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std (ca. 30 Std. Präsenzstudium, ca. 150 Std. Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Studienleistung: Teilnahme plus semesterbegleitende Leistung nach Vorgabe des/der Lehrenden, Prüfungsleistung: nach Vorgabe des/der Lehrenden
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtveranstaltung

## **Modul 2: Literaturwissenschaftliche Perspektiven auf die Gender Studies**

### **B.A.-Nebenfach Gender Studies**

<b>Credits</b>	6
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	16,66 %
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote wird aus der Prüfungsleistung gebildet.
<b>Teilmodul</b>	<b>Literaturwissenschaftliche Perspektiven auf die Gender Studies</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können sowohl literarische wie literaturtheoretische Positionen zur Geschlechterkonstruktion und sozialen Ungleichheit der Geschlechter einordnen und kritisch reflektieren. Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung geeigneter fachwissenschaftlicher Methoden und Theorien literaturwissenschaftliche Fragestellungen zum Problemfeld der Gender Studies zu entwickeln und an Primärtexten zu untersuchen.

### **Teilmodul 1      Literaturwissenschaftliche Perspektiven auf die Gender Studies**

<b>Lehrinhalte</b>	<p>Das Seminar widmet sich den Gender Studies aus literaturwissenschaftlicher Perspektive und vermittelt die wichtigsten Forschungsansätze und Begriffe. Es zeigt auf, welche Fragen die Geschlechterforschung an literarische Texte richten kann und illustriert – unter Einbezug von mannigfaltigen Primär- und Forschungstexten – zugleich die große internationale und interdisziplinäre Stärke der Forschungsrichtung. Das Seminar bietet nicht nur einen Überblick über kanonische gender-Texte, sondern eröffnet zugleich einen Zugang zur Kultur- und Literaturtheorie.</p> <p>Themenfelder</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gender und Literatur(wissenschaft)</li><li>• Raumkonzeption und Gender</li><li>• Zeiterfahrung und Gender</li><li>• Handlungsführung, Erzählperspektiven und Gender</li><li>• „Gen(de)red Memories“ – Gedächtnis, Gattung und Gender</li></ul> <p>Die Primärliteratur ist philologienübergreifend und besteht aus Texten, die ggf. alle in deutscher Übersetzung vorliegen.</p>
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar /2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std. (ca. 30 Std. Präsenzstudium, ca. 150 Std. Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Studienleistung: Teilnahme plus semesterbegleitende Leistung nach Vorgabe des/der Lehrenden, Prüfungsleistung: nach Vorgabe des/der Lehrenden
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache</b>	Deutsch

**Häufigkeit des Angebots** i.d.R. Winter- und Sommersemester

---

**Empfohlenes Semester** 1

---

**Pflicht/Wahlpflicht** Pflicht

---



## **Modul 3: Geschichtswissenschaftliche Perspektiven auf die Gender Studies**

### **B.A.-Nebenfach Gender Studies**

<b>Credits</b>	6
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	16,66 %
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote wird aus der Prüfungsleistung gebildet.
<b>Teilmodul</b>	<b>geschichtswissenschaftliche Perspektiven auf die Gender Studies</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können geschichtswissenschaftliche Positionen zur Geschlechterkonstruktion und zur sozialen Ungleichheit der Geschlechter einordnen und kritisch reflektieren. Sie sind in der Lage unter Berücksichtigung geeigneter fachwissenschaftlicher Methoden und Theorien geschichtswissenschaftliche Fragestellungen zum Problemfeld der Gender Studies zu entwickeln und an Primärquellen zu untersuchen.

### **Teilmodul 1 geschichtswissenschaftliche Perspektiven auf die Gender Studies**

<b>Lehrinhalte</b>	<p>Das Seminar widmet sich den Gender Studies aus geschichtswissenschaftlicher Perspektive und vermittelt die wichtigsten Forschungsansätze und Begriffe. Indem es die jeweils spezifischen Entstehungsbedingungen und Ausformungen von Ordnungen der Geschlechterverhältnisse und von Regimen der Sexualität in verschiedenen historischen Epochen vermittelt, demonstriert es die historische Bedingtheit und den sozialen Konstruktionscharakter der Geschlechterordnungen, inklusive derjenigen der Gegenwart. Darüber hinaus informiert das Seminar auch über die Historizität der Gender Studies selbst.</p> <p>Themenfelder (Auswahl):</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Geschichte der Geschlechterverhältnisse</li><li>• Geschichte der Familie</li><li>• Regime der Sexualität in historischer Perspektive</li><li>• Historische Phasen der Geschlechterforschung/Gender Studies</li></ul> <p>Das Seminar arbeitet sowohl mit historischen Quellen (Primärtexten), als auch mit Forschungsliteratur (Sekundärtexten), überwiegend aus der dt. und englischsprachigen Forschung.</p>
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar /2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std. (ca. 30 Std. Präsenzstudium, ca. 150 Std. Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Studienleistung: Teilnahme plus semesterbegleitende Leistung nach Vorgabe des/der Lehrenden, Prüfungsleistung: nach Vorgabe des/der Lehrenden
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache</b>	Deutsch

**Häufigkeit des An-  
gebots** i.d.R. Sommersemester

---

**Empfohlenes Se-  
mester** 2

---

**Pflicht/Wahlpflicht** Pflicht

---

## **Modul 4: Soziologische Perspektiven auf die Gender Studies**

### **B.A.-Nebenfach Gender Studies**

<b>Credits</b>	6
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	16,66 %
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote wird aus der Prüfungsleistung gebildet.
<b>Teilmodul</b>	<b>Soziologische Perspektiven auf die Gender Studies</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können soziologische Positionen zur Geschlechterkonstruktion und sozialen Ungleichheit der Geschlechter einordnen und kritisch reflektieren. Sie sind in der Lage unter Berücksichtigung geeigneter fachwissenschaftlicher Methoden und Theorien soziologische Fragestellungen zum Problemfeld der Gender Studies zu entwickeln und zu untersuchen.

### **Teilmodul 1 soziologische Perspektiven auf die Gender Studies**

<b>Lehrinhalte</b>	<p>Die Veranstaltung widmet sich den Gender Studies aus soziologischer Perspektive und vermittelt die wichtigsten Forschungsansätze und Begriffe. Nach einer Bestimmung des Gegenstandsbereichs (Geschlecht, Geschlechterungleichheit), werden verschiedene theoretische Ansätze zur Erklärung von Geschlechterungleichheiten diskutiert. Auf der Grundlage von nationaler und internationaler Forschung werden Anwendungsbereiche analysiert, in denen Geschlechterungleichheiten zu konstatieren sind.</p> <p>Themenfelder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenstandsbestimmung (Geschlecht, Geschlechterungleichheit)</li> <li>• Theoretische Erklärungen</li> <li>• Ungleichheit auf dem Arbeitsmarkt</li> <li>• Ungleichheit im Bildungssystem</li> <li>• Ungleichheit bei der Aufteilung von Haus- und Familienarbeit</li> </ul> <p>Die zugrundeliegende Literatur liegt teils in deutscher, teils in englischer Sprache vor.</p>
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar /2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std. (ca. 30 Std. Präsenzstudium, ca. 150 Std. Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Studienleistung: Teilnahme plus semesterbegleitende Leistung nach Vorgabe des/der Lehrenden, Prüfungsleistung: nach Vorgabe des/der Lehrenden
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	i.d.R. Sommersemester

---

**Empfohlenes Semester**      2

---

**Pflicht/Wahlpflicht**      Pflicht

---

**Modul 5: Individuelle Schwerpunktsetzung****B.A.-Nebenfach Gender Studies**

<b>Credits</b>	6
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	33,33 %
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der beiden Prüfungsleistungen Individuelle Schwerpunktsetzung I und II gebildet.
<b>Teilmodule</b>	<b>Individuelle Schwerpunktsetzungen I - III</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können Problemstellungen der Gender Studies auf weiter gefasste Themenfelder der Kultur- und Sozialwissenschaften beziehen und unter Einsatz geeigneter Theorien und Methoden selbständig bearbeiten. Sie sind dabei befähigt, eigene theoretische und methodische Ansätze in ihren Grenzen und Möglichkeiten kritisch zu reflektieren und Arbeitsergebnisse argumentativ adäquat zu präsentieren. Bei Wahl von berufsfeldorientierten Lehrveranstaltungen entwickeln die Studierenden zudem Transferkompetenzen, fachwissenschaftliche Kenntnisse in berufspraktische Zusammenhänge zu überführen.

**Teilmodule 1 und 2****Individuelle Schwerpunktsetzungen I und II**

<b>Lehrinhalte</b>	Wechseln in Abhängig des angebotenen Themas. Es werden regelmäßig thematische Lehrveranstaltungen der Fächer Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften, Geschichte und Soziologie angeboten. Bei thematischer Passung können darüber hinaus relevante Lehrveranstaltungen anderer Disziplinen sowie berufsfeldorientierte Lehrveranstaltungen angeboten werden.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar /2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std. (ca. 30 Std. Präsenzstudium, ca. 150 Std. Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Studienleistung: Teilnahme plus semesterbegleitende Leistung nach Vorgabe des/der Lehrenden, Prüfungsleistung: nach Vorgabe des/der Lehrenden
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache</b>	i.d.R. Deutsch, ggf. Englisch oder andere moderne Fremdsprache
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	i.d.R. Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflicht

---

<b>Teilmodul 3</b>	
<b>Individuelle Schwerpunktsetzung III</b>	
<b>Lehrinhalte</b>	Wechseln in Abhängig des angebotenen Themas. Es werden regelmäßig thematische Lehrveranstaltungen der Fächer Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften, Geschichte und Soziologie/Ethnologie angeboten. Bei thematischer Passung können darüber hinaus relevante Lehrveranstaltungen anderer Disziplinen sowie berufsfeldorientierte Lehrveranstaltungen angeboten werden.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar /2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Std. (ca. 30 Std. Präsenzstudium, ca. 60 Std. Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	3
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Studienleistung: Teilnahme plus semesterbegleitende Leistung nach Vorgabe des/der Lehrenden
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache</b>	i.d.R. Deutsch, ggf. Englisch oder andere moderne Fremdsprachen
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	i.d.R. Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflicht

---